

Antrag an den Stadtrat

Bedarfsplanung:

Antrag:

- Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, eine aktualisierte Bevölkerungs- und Wohnraumbedarfsplanung für die Gesamtstadt für die Jahre bis 2040 zeitlich vor einem Beschluss über die Einleitung einer SEM in Büchenbach zu erstellen, dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen und der Öffentlichkeit in geeigneter Weise zur Kenntnis zu bringen.

Begründung:

Die aktuell veröffentlichte städtische Bevölkerungsplanung (Stand 03/2018) sieht für die Jahre von 2019 bis 2031 in der unteren Variante eine Bevölkerungsabnahme, in der mittleren Variante einen Bevölkerungsgleichstand und in der auch vom Amt für Statistik nicht als wahrscheinlich bezeichneten oberen Variante einen Zuwachs von lediglich ca. 5.800 Einwohnern für die Gesamtstadt vor. Die aktuellen Planzahlen der Bayerischen Landesplanung, die auf Zahlen aus Erlangen beruhen, lassen sogar bis 2035 einen geringen Bevölkerungsrückgang gegenüber heute erwarten.

- Derzeit liegt keine nachvollziehbare und belastbare Begründung der Stadt für die Bedarfsvermutung, dass von einem Bevölkerungszuwachs von mehr als 22.000 Menschen (12.000 Wohneinheiten à 1,9 Personen) auszugehen sei, vor.
- Aus der linearen Hochrechnung eines Wohnungszuwachses der Vergangenheit die Bedarfsannahme für die Zukunft abzuleiten und dadurch eine Sogwirkung für eine zukünftige Bevölkerungszunahme zu erzeugen, ist unzulässig.
- Die Stadt hat bisher keine Gründe dafür offengelegt, warum die Bevölkerung und damit der Wohnraumbedarf in der Gesamtstadt so stark wachsen wird/soll, obwohl z.B. die Gewobau bereits in Abstimmung mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt zunehmend Wohnbebauung in den Landkreisgemeinden plant und vornimmt.
- Die im Westen der Stadt vorgesehenen Wohngebiete werden für Einwohner attraktiv, die voraussichtlich überwiegend westlich des Erlanger Stadtbereichs arbeiten (z.B. Adidas, Puma, Schaeffler), wie dies auch bereits bei einem Teil der neuen Bewohner in den Entwicklungsgebieten West I und West II der Fall ist. Wohngebiete in der Stadt Erlangen zu schaffen, deren Bewohner außerhalb der Stadt Erlangen arbeiten, rechtfertigt nicht, schwerwiegende Eingriffe in Rechte ortsansässiger Bürger vorzunehmen.

[Peter Rath
Häuslinger Str. 49
91056 Erlangen
Tel. 991530 oder 01712496527]